



Technische
Universität
Braunschweig

Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät



©Naassom Azevedo

Informationsbroschüre

Zur Vorgehensweise bei der Planung von
Studienaufenthalten im Ausland

Allgemeine Informationen

Wichtig ist, dass ihr euch **frühzeitig Gedanken** um die Einbringung bzw. Anerkennung der im Ausland erbrachten Kurse macht. Wir empfehlen euch daher, zuallererst eine **Informationsveranstaltung des International House** zu besuchen, um euch über die Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes für euer Studienfach zu informieren. **Hier ist Eigeninitiative gefragt!**

Solltet ihr euch ausreichend informiert haben und nun einen Auslandsaufenthalt anstreben, ist es eure Aufgabe, **selbstständig** mögliche **Partnerhochschulen** (siehe Informationen International House) herauszusuchen, die **passende bzw. belegbare Kurse** für euer Studienfach anbieten. Selbstverständlich beraten wir euch gerne in allgemeinen Fragen des Vorgehens für euren Austausch.

Für **administrative Angelegenheiten** bezüglich der Bewerbung oder des Aufenthalts (z. B. Unterkunft und ERASMUS+ Förderung) wendet ihr euch bitte direkt an das **International House der Technischen Universität Braunschweig**.

Für fachliche Fragen zur **Modulwahl/Modulanerkennung und zum Studium** wendet ihr euch bitte an die **Auslandskoordination** der Fakultät.

Auslandskoordination der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät:

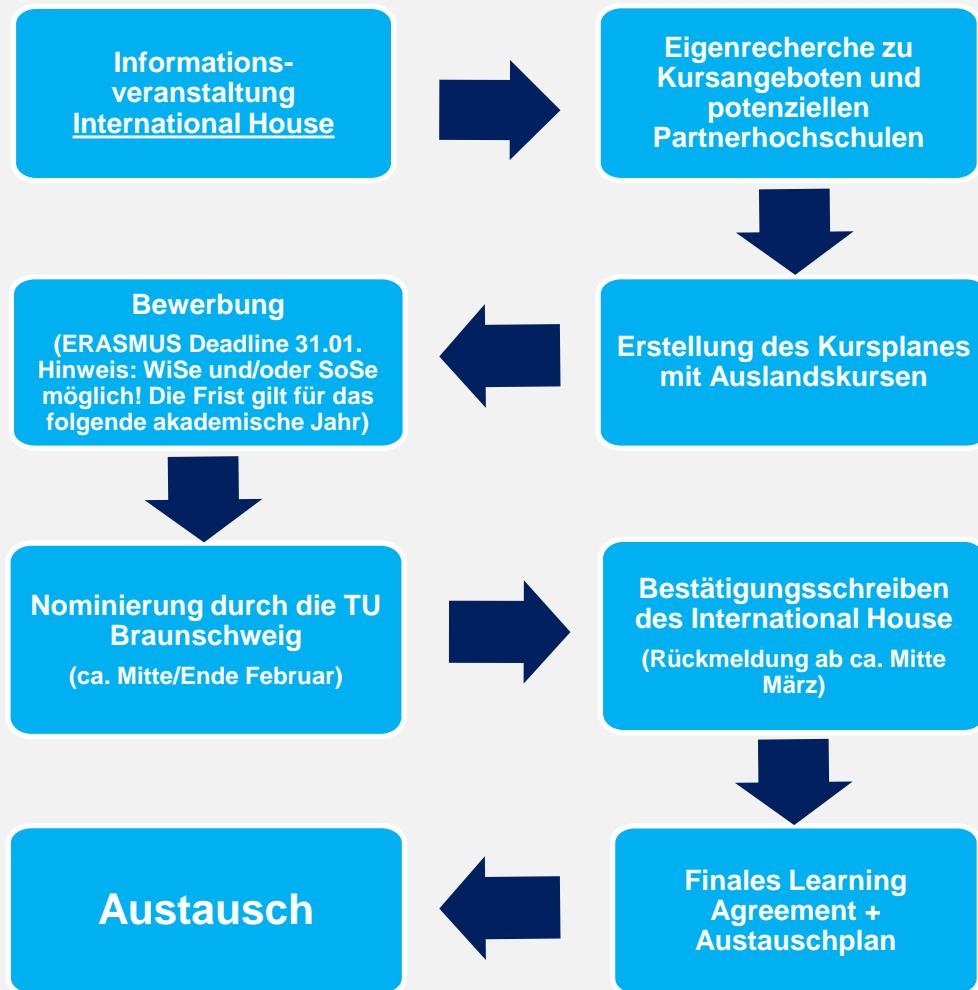
Marvin Plagge
Rebenring 58a
38106 Braunschweig
1. Stock, Raum 124

Tel: +49-531-391-2831
international-fk1@tu-braunschweig.de



Zentrale Dokumente und Vorgehen

Für die Planung und Durchführung eines Auslandsaufenthaltes gibt es ein stringentes Vorgehen. Im Folgenden ist das beispielhafte Vorgehen für einen akademischen Auslandsaufenthalt innerhalb Europas (ERASMUS+) dargestellt. Für alle Austauschprogramme (Übersee, ISEP, ISAP oder Freemoving) gilt derselbe Ablauf, wobei die Fristen abweichen. Informationen über die jeweiligen Fristen findet ihr auf der Seite des [International House](#).



Der Bewerbungsablauf

1

Bewerbung

Ihr habt euch ausreichend informiert, eine Partnerhochschule eurer Wahl und eure Kurse herausgesucht? Dann erfolgt die Bewerbung über das International House. Besucht hierzu die Homepage des International House, auf der ihr Schritt für Schritt durch die Bewerbung geleitet werdet.

WICHTIG:

- Bitte beachtet alle vorgegebenen **Deadlines** für ERASMUS!
- Die **Bewerbungsfrist für ERASMUS** ist der **31.01.** für das folgende akademische Jahr

Kursplan

Die Bewerbung beinhaltet einen Kursplan (siehe S. 7) in den ihr eure geplanten Kurse eintragt. Hiermit zeigt ihr der Auslandskoordination (Fakultät + International House), welches Studienvorhaben ihr mit Eurem Auslandsaufenthalt anstrebt. Dies ist auch für den Nominierungsprozess relevant.

2

Kursplan erstellen

3

Nominierungsphase

Nach Ablauf der Bewerungsfrist startet die **Nominierungsphase**. Wichtig: Die ERASMUS+ Platzvergabe (Nominierung) erfolgt nach den folgenden Kriterien:

- aktuelle Durchschnittsnote (falls 1. Master Semester und noch nicht vorhanden, BA Abschlussnote)
- Motivationsschreiben (bezogen auf 1. Wunsch) + relevante Sprachkenntnisse
- Kursplan (bezogen auf 1. Wunsch)

Austauschplan

Erst nach der Prüfung/Nominierungsphase wird der **Austauschplan** (siehe S. 8) von euch erstellt. Beachtet hierbei bitte, dass die Kursbeschreibungen auf **Englisch** oder **Deutsch** vorliegen müssen. Sollten die Kursbeschreibungen in einer anderen Sprache angegeben sein (z.B. Spanisch, Russisch etc.) müsst ihr diese selbstständig ins Englische oder Deutsche übersetzen.

4

Nach der Nominierungsphase

Learning Agreement

WICHTIG für die Kurswahl und spätere Anerkennung:

- Fragt nur so viele Kurse an, wie ihr auch belegen/einbringen könnt (max. 5-6 Kurse)
- Empfehlung: max. ca. 20 ECTS pro Semester (abhängig von Studienfortschritt und persönlicher Planung/Absicht)
- Gebt ausführliche Kursbeschreibungen an (Inhalte, ECTS, Qualifikationsziele) und nennt die Module, welche ihr aus eurem Studiengangs-Curriculum dafür anerkannt haben möchtet (siehe Modulhandbuch)
- Sollte kein Kurs inhaltlich passen, ist es ggf. auch möglich, Kurse im Wahl- oder Wahlpflichtbereich einzubringen, die das Curriculum sinnvoll erweitern (äquivalenzlose Anerkennung). Bitte beachtet dazu auch die Ausführungen in euren jeweils geltenden Besonderen Prüfungsordnungen.
- Der (digitale) **Austauschplan** muss für den späteren **Anerkennungsprozess** nach der Rückkehr aus dem Ausland aufgehoben werden!

5

Änderungen

Wenn alle Schritte umgesetzt wurden, kann der Auslandsaufenthalt starten. **Änderungen** von Austauschplänen und Learning Agreements sind nur nach Absprache während des Auslandsaufenthaltes möglich. Wendet euch hierzu an die Auslandskoordination.

Hinweis: Auch Zusatzleistungen müssen vorab über den Austauschplan beantragt werden, falls diese im Abschlusszeugnis aufgeführt werden sollen. Der ausgefüllte und unterzeichnete Austauschplan ist einem Antrag an den Prüfungsausschuss gleichzusetzen. Jeder Prüfungsversuch muss ebenfalls von der/dem Studierenden angezeigt werden.

6

Anerkennung

Nach dem Auslandsaufenthalt kann der Antrag auf Anerkennung ausgefüllt werden.

WICHTIG:

Für die Anerkennung müsst ihr den Austauschplan + Antrag auf Anerkennung im Prüfungsamt einreichen!



Bereit für
neue
Abenteuer?

Bildquelle: www.unsplash.com © Element5 Digital

Der Kursplan

Der Kursplan ist wichtig, damit sich eure Auslandskoordination bei der Auswahl ein Bild eures Studienvorhabens machen kann. Hier werden alle Kurse aufgelistet, die ihr plant, im Ausland zu belegen. Beachtet bitte, dass diese auf **Englisch** oder **Deutsch** aufgelistet werden müssen.



Technische
Universität
Braunschweig

International House
MOBILITY OFFICE

Kursplan für das ERASMUS+ Programm

 Technische Universität Braunschweig	International House MOBILITY OFFICE	
Erasmus+ Programme - List of courses planned in the following semesters		
Name of applicant	Field of study	
Semester	Academic year	Title of course
Please choose...	Please choose...	
Place, date		Student's signature
Formular: Erasmus+ Programme - List of courses planned in the following semesters Stand: 16.08.2023		

(Den Kursplan findet ihr hier)

Der Austauschplan

Alle Leistungen, die im Ausland belegt werden sollen, müssen hier eingetragen werden. Der Austauschplan muss vollständig und unterschrieben sein! Nur auf der Grundlage des Austauschplans kann der/die zuständige Prüfungsausschussvorsitzende das **Learning Agreement** unterschreiben und der Prüfungsausschuss kann eure im Ausland erbrachte Leistungen anerkennen.

Wichtige Unterschriften:

- Student/in
 - Auslandskoordination der Fakultät
 - Prüfungsausschussvorsitzende(r)

WICHTIG: Die Prüfung, ob die gewünschten Kurse anerkannt werden können, erfolgt erst nach der Nominierung für die Partneruniversität durch die Auslandskoordination.

(Das Auszugsabschluß findet ihr hier)

(Den Austauschplan findet ihr hier)

Finanzierungsmöglichkeiten

Ihr sucht finanzielle Unterstützung für euren Auslandsaufenthalt? Dann hilft euch diese Übersicht über mögliche Anlaufstellen sicher weiter:



Auslands-BAföG

Für einen Studienaufenthalt im Ausland könnt ihr Auslands-BAföG beantragen. Innerhalb der EU und der Schweiz ist eine Förderung für die komplette Studiendauer möglich, also auch, wenn ihr beabsichtigt euren Abschluss im Ausland zu erwerben. Außerhalb der EU und der Schweiz könnt ihr für maximal ein Jahr gefördert werden, bei Vorliegen besonderer Gründe, für maximal zweieinhalb Jahre. Auch wenn ihr in Deutschland vielleicht kein BAföG bekommt, bestehen Chancen auf eine finanzielle Unterstützung im Ausland. [BAföG](#)

DAAD-Stipendium

Der DAAD bietet Studierenden aller Fächer, die eine Hochschule im Ausland besuchen möchten, Stipendien an. Die Bewerbung läuft über den DAAD. Infos dazu gibt es auch beim Akademischen Auslandsamt eurer Hochschule. [Stipendien finden und bewerben](#)
[- DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst](#)

PROMOS

Für kürzere Auslandsaufenthalte bis zu einem halben Jahr bietet sich das DAAD-Programm PROMOS an. Informationen darüber gibt euch das Akademische Auslandsamt der TU.

Bildungskredit

Unabhängig vom Einkommen eurer Eltern könnt ihr den Bildungskredit der Bundesregierung beantragen. Die Rückzahlung des Kredits inklusive Zinsen beginnt vier Jahre nach der ersten Auszahlung. [BVA - Bildungskredit \(bund.de\)](#)

ERASMUS+

Wenn ihr in einem europäischen Land studieren möchtet, könnt ihr euch für das Erasmus+ Programm bewerben. Die Förderung, die euch von Studiengebühren befreit und für einen finanziellen Zuschuss sorgt, wird von eurer Heimathochschule vergeben. Auch für außereuropäische Länder ist eine Förderung möglich. [Nationale Agentur für Erasmus+](#)

Stipendien IH

Das International House der Technischen Universität Braunschweig informiert dich ebenfalls über aktuelle Stipendienangebote für Auslandsaufenthalte. [International House](#)

Weblinks

Im Folgenden findet ihr eine Zusammenfassung wichtiger Weblinks:

- [International House](#)
- [Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät International](#)
- [Auslandsstudium TU BS](#)
- [ERASMUS](#)
- [Suchportal Partnerhochschulen](#)
- [Checkliste Bewerbungsunterlagen](#)
- [Kursplan ERASMUS](#)
- [Kursplan Übersee](#)
- [Austauschplan](#)
- [Antrag auf Anerkennung](#)
- [Stipendien finden und bewerben - DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst](#)
- [Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit - DAAD](#)
- [BAföG](#)
- [BVA - Bildungskredit \(bund.de\)](#)
- [Studienfinanzierung für International Students](#)
- [Externe Stipendien für Auslandsaufenthalte](#)

Viel Erfolg beim
Planen!

Auslandskoordination der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät:

Marvin Plagge
Rebenring 58a
38106 Braunschweig
1. Stock, Raum 124

Tel: [+49-531-391-2831](tel:+49-531-391-2831)
international-fk1@tu-braunschweig.de

